

Pressemitteilung

Basis-Pressemappe zum Roomers Hotel Frankfurt

Weltneuheit: Die Konferenz- & Spa Landschaft

Frankfurt am Main, 19. Mai 2009. Lange waren es Gerüchte, seit Ende April ist es Realität. Micky Rosen (41) und Alex Urseanu (38) haben ihr neuestes und außergewöhnlichstes Objekt eröffnet: das Roomers Hotel Frankfurt, Gutleutstr. 85, Ecke Wiesenhüttenstraße – Member of Design Hotels. Im Herzen der Business Metropole, nur wenige Meter vom Main entfernt. Bereits von außen zeigt sich auf sonst eher klassischen Linien des ehemaligen Bürogebäudes unübersehbar ein Highlight: Der innovative Dachaufbau für die aufsehenerregende Konferenz- & Spa-Landschaft, exklusiv entwickelt für das Roomers von Architekturbüro 3deluxe biorhythm um Nik Schweiger (43), Bruder von Til Schweiger und einer der Gründer von 3deluxe sowie Mitgestalter vom Cocoon Club Frankfurt. Zu den besonderen Elementen gehören Massageliegen von Medyjet, ein Massagepool und die in Kooperation mit Marktführer Klafs realisierte Biorhythm-Sauna und -Dampfbad sowie beheizte Glaschipsliegen. Im Inneren trägt das Design der 117 Zimmer und Suiten, Restaurant, Bar und Terrasse unverkennbar die immer wieder einzigartige Handschrift der Ideen von Architektin Oana Rosen (41) in Zusammenarbeit mit dem Duo Rosen und Urseanu. Minimalismus und Sinnlichkeit verschmelzen im Roomers zu einem harmonischen Ganzen.

Pressekontakt:

Gaby Adora . adora communications – Public Relations & Events
Tel 0 61 81/520 330 . Fax 0 61 81/520 332 . Mobil 0170-2746906
adora@adora-communications.de . www.adora-communications.de

„Wir wollten ein Highlight in jeglicher Hinsicht.“, gestehen die beiden inzwischen als Marke gehandelten Unternehmer. Unter anderem bekannt durch das Bristol Hotel, The Pure (World Hotel Award 2006) und die Gerbermühle (World Hotel Award 2008) verweisen sie an dieser Stelle typisch Understatement auf die Marke *Gekko*, unter der sie ihre Objekte darstellen. Rosen und Urseanu: „Im Roomers haben wir Räume voller Gefühl, Leidenschaft und Seele geschaffen, gepaart mit einem hohen Anspruch an Service, Qualität und Design. Wir und das gesamte Team freuen uns, das Resultat nun unseren Gästen und der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen.“

Das Hotel

Wer die Lobby betritt, fühlt sich unmittelbar in eine andere Welt gezogen. Das Auge schwelgt in behaglicher, extravaganter und lasziver Eleganz. Im Eingangsbereich empfängt ein Carsten Witte Bildmotiv. Die Rezeption – polierter Edelstahl und von Karim Rashid designte Zumtobel Lampen – lädt ebenso zum näher kommen ein wie die wohl anzuschauenden, freundlichen Menschen dahinter. Magisch ziehen Cavalli Schwanen Sessel, Chaise Longues aus echtem Fell, ein Tisch aus Aalleder am offenen Kamin in ihren Bann, bevor es auf die Zimmer geht.

Zimmer

Die 117 Zimmer und Suiten verführen mit sinnlichem Minimalismus. Schwarzes Parkett als Basis für edles Interieur bekannter Designer in wählbaren Lichtszenarien

von Zumtobel. Entspanntes Ruhen auf höchstem Niveau. Polierter Edelstahl und schwarzer Naturstein im offenen Bad. Stil, der zum Lebensgefühl passt. Klimaanlage und modernste Kommunikationselektronik als selbstverständliche Details. Preise: Ab 200 Euro.

Konferenz- & Spa-Landschaft

Das innovative Toplevel mit der unverwechselbaren Formensprache verbirgt im 6. Stock des Roomers auf 680 qm eine Weltneuheit: die eigens für das Roomers von Nik Schweiger entwickelte Biorhythm Konferenz- & Spa-Landschaft.

Schweiger sieht in Biorhythm-Modern Recreation eine Art holistischer Kommunikation aus Inhalten, Innenarchitektur und ihrer Inszenierung mit Material, taktilen Reizen, Licht und Ton. Biorhythm orientiert sich am menschlichen Wohlbefinden, in holistischen Atmosphären mit einer gesunden, inspirativen und genussvollen Lebensweise und verbindet so Emotion und Ratio. Nach Schweiger wird der Intellekt besonders stimuliert, wenn alle Sinne eine gemeinsame Wahrnehmung erreichen. „Jeder von uns kennt die positive und gemeinschaftsbildende Kraft von Aufenthalt an besonderen Orten. Man erlebt dies meist in der Natur und wir haben es bereits ein paar Mal geschafft, solche Atmosphären auch in unseren Projekten zu erreichen. Wenn man in ein Feuer schaut oder auf das Meer am frühen Morgen, kann man klarer und viel inspirierter denken als vor einer weißen Wand.“, so der Designer. Diese einfache Erkenntnis macht sich das Konzept Biorhythm Modern

Recreation zunutze. Das Konzept wird aus den drei K gebildet, Kontemplatives Arbeiten und Zuhören in dem Konferenzbereich, Kommunikation und Festivitäten in der Skylounge und dann die Konklusion und selbstbewusstes, sinnliches Wahrnehmen in der entspannten und inspirierenden Atmosphäre des Spa-Bereichs.

Realisiert wurde dieser für das Roomers mit Klafs – internationaler Marktführer für Sauna und Spa – mit einer formenreichen Sauna mit fließendem Licht, einem Dampfbad mit sinnlicher Lichtinszenierung und einem Glaschipsstrand mit Lichtobjekten, welche an die rätselhaften Tiefseejellys erinnern. Die entspannenden Waterjetliegen mit Blick auf eine sanft laserbeschienene Deckenskulptur aus Nylon sind ein weiteres Highlight. Ergänzt wird das alles noch durch den Massagepool mit dem wechselnden Lichtspiel und der transluzenten Folierung an der Fassade. Schweiger: „Sie öffnet und inszeniert einen weitläufigen Blick auf den Main und erzeugt mit dem Sonnenlicht wunderschöne Schattenwürfe.“ Der Fitnessbereich mit seinen raffinierten Spiegelungen auf allen Seiten und dem dynamischen Licht erzeugt eine angenehme Atmosphäre der Bewegung. Die Terrasse außen ist wie das gesamte Projekt elegant lamelliert und musikbeschallt. Der Spa Bereich ist für Gäste inklusive.

Melting Pot zwischen Konferenz und Spa ist die kommunikative, exklusive Skylounge. Diese bietet mit beweglichen Elementen und Bar sowie einer besonderen Lichtinszenierung und Blick auf die Frankfurter Skyline ein einzigartiges Ambiente. Sie ist buchbar für Events und

Pressekontakt:

Gaby Adora . adora communications – Public Relations & Events
Tel 0 61 81/520 330 . Fax 0 61 81/520 332 . Mobil 0170-2746906
adora@adora-communications.de . www.adora-communications.de

optimal kombinierbar mit den drei Konferenzbereichen, die das inspirierende Konzept gekonnt abrunden. Licht durchflutete Räume mit bodentiefen Fenstern gewähren den Blick auf den nahen Main und das Bankenviertel. Jeweils mit eigener Terrasse. Einer davon verfügt über eine fest eingebaute Cinema Möblierung. Alle sind vollständig abdunkelbar, selbstverständlich komplett ausgestattet mit modernster Präsentationstechnik und umfassendem Service. Für bis zu 25 Personen.

Roomers Restaurant

Alles andere als ein typisches Hotelrestaurant ist das Roomers Restaurant. Jörg Ludwig (43), der sich bereits in der Gerbermühle einen Namen machte, verwöhnt mit seinem Team anspruchsvolle Genießer mit exquisiten Speisen. Die umfangreiche Speisekarte enthält Vorspeisen wie Trüffelcapuccino, Spinatsalat mit Riesengarnele und Jakobsmuscheln und auch mal einen Kopfsalat: Bei den Hauptspeisen legt man im Roomers besonderen Wert auf biologisch einwandfreies Fleisch von Weiderindern aus aller Welt, so Irland, Argentinien, USA. Desserts wie Erdbeergazpacho runden das Sinnenerlebnis ab. Ein Sommelier berät bei erlesenen Weinen. Das freundlich professionelle Service Team liebt diesen Beruf offensichtlich. Wen wundert es? Ein ebensolcher Genuss ist die besondere Atmosphäre im extravagant gestalteten Ambiente. Nischen für zwei gewähren intime Momente, Gruppentische erlauben exklusives Feiern mit Freunden. 130 Plätze, zum Teil unter freiem Himmel. Und dazu macht ein DJ leise Musik, die für

Feste auch mal lauter werden darf – und das ohne zusätzlich erforderliche Technik.

Öffnungszeiten: Täglich von 12 bis 14 und 18 bis 24 Uhr.

Reservierung unter: 069 / 271342 - 812

Roomers Bar

Wenn der Tag ausklingt und die Nacht hereinbricht...Oder ist es umgekehrt? Zeit wird für Gäste und *Gekko* Mitglieder zur Nebensache in der intimen Atmosphäre der Roomers Bar. Mit Nischen und zentral im Raum gelegener Bar – dezent illuminiert mit Designer Lampen von Piet Boon Zone. Täglich auch hier ein DJ, der ganz auf die Bedürfnisse eingeht. Barchef Yared Hagos (33) stolz: „Unsere Karte enthält viele Schätze und Raritäten wie ‚Port Ellen 7th Release‘.“ Sein Assistent Branimir Hrkac (24) wird selbst von der Industrie für Cocktailschulungen gebucht.

Öffnungszeiten: Täglich von 11 bis 4 Uhr.

Special: Die Bar ist exklusiv für Hotelgäste und *Gekko* Mitglieder.

Roomers Patio

In Kürze gehört zum Roomers auch noch ein 350 qm Patio dazu. Eine sanfte Oase der Ruhe, die das Tempo der Stadt vergessen lässt. Intime Ecken und Nischen, die zum Entspannen und Verweilen einladen. Sinnliche Genüsse befriedigt der Service aus Restaurant und Bar. Auf Wunsch für geschlossene Gesellschaften individuell gestaltbar.

Last but not least: Das Haus verfügt in der eigenen Tiefgarage über 30 Parkmöglichkeiten. Das Parken

Pressekontakt:

Gaby Adora . adora communications – Public Relations & Events
Tel 0 61 81/520 330 . Fax 0 61 81/520 332 . Mobil 0170-2746906
adora@adora-communications.de . www.adora-communications.de



übernimmt gern der hauseigene Parkservice. Auch Dorman und Concierge zählen zum 24 Stunden Service des Hauses. „Wir erfüllen selbst ausgefallene Wünsche, machen für unsere Gäste Unmögliches möglich. Seien es Karten für eigentlich ausverkaufte Konzerte, Spiele, geschlossene Veranstaltungen, begehrte Gästelisteplätze von angesagten Parties und vieles mehr.“, so Rosen.

Reservierung unter Roomers, Gutleutstr. 85, 60329 Frankfurt am Main, Telefon: 069 271342-0, info@roomers.eu, www.roomers.eu. Weitere Informationen auch unter www.gekko-management.com, www.3deluxe-biorhythm.de, www.klafs.com.

Hintergrundinformation

Die Roomers Macher

Das Roomers ist in Besitz der RuR Hotelbetriebsgesellschaft GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main. Geschäftsführer sind Alex Urseanu, Aby Rosen und Micky Rosen. Der Name lässt Verwandtschaft vermuten, ist es nicht.

Aby Rosen (48), gebürtiger Frankfurter, lebt seit 1987 in New York City. Dort gründete er zusammen mit seinem Kindheitsfreund Michael Fuchs 1991 die RFR, Rosen Fuchs Real Estate. Um nur einige Objekte des Immobilien Tycoons zu nennen: Gramercy Park Hotel, zusammen mit seinem langjährigen Freund und Mitbegründer des legendären Studio 54 Ian Schrager; 610 Lexington, Lever House. Auch in Deutschland, vor allem in Frankfurt, ist die RFR in Besitz eines großen Immobilien Portfolios. So erwarben sie 2007 die Zentrale der Europäischen Zentral Bank. Darüber hinaus besitzt die Firma das Swift Haus am Jungfernstieg sowie das Kaufmannshaus in der Großen Bleiche in Hamburg.

Micky Rosen betreibt gemeinsam mit Alex Urseanu das Bristol Hotel, The Pure (World Hotel Award 2006), Bar Fiftyfour, The Pure Basement, Gerbermühle (World Hotel Award 2008), Le Bar, Roomers, die Westend Residenz – ein Boarding House für höchste Ansprüche. Ebenso zusammen mit Alex Urseanu ist er Eigentümer des Traditionshauses Klosterhof, Dresden, und des City Hotel, Bad Vilbel; ihrem hohen Qualitätsmaßstab gemäß haben sie die Häuser in der Einführungsphase selbst geführt und aufgebaut und stehen



den Pächtern beratend zur Seite. Er ist Herausgeber des Gastronomieführers „Cool Restaurants Frankfurt“ und war 2006 und 2007 Kopf des Jahres in der FAZ.

Alex Urseanu, bereits seit 16 Jahren selbständig, betreibt neben den Hotels mit Partner Lior Ehrlich die Einzelhandelskette *More for Less* mit hochwertigen Textilien und Geschenkartikeln in Top Lagen, bisher viermal in Frankfurt, dreimal in Antwerpen und einmal in Berlin.